

Luzern, 12. Januar 2026

Medienmitteilung



Jubiläumsziel erreicht: Luzerner Bevölkerung erzählt 222 Geschichten

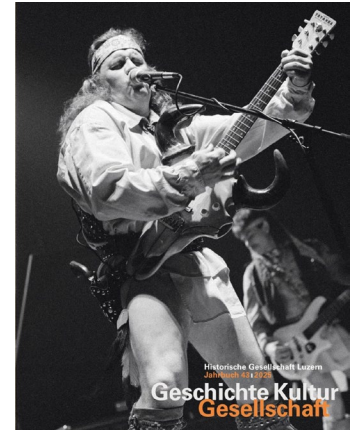
Im Rahmen des kantonalen Jubiläums nahm sich das Museum Luzern vor, 222 Geschichten aus 222 Jahren Kanton Luzern zu sammeln – und die Bevölkerung erzählen zu lassen. Die Luzernerinnen und Luzerner haben diesen Aufruf begeistert aufgegriffen. Auf der [digitalen Geschichtenkarte](#) von Museum Luzern finden sich persönliche, historische und überraschende Erzählungen über Menschen, Tiere, Gebäude, Ereignisse, Orte und Landschaften – ein vielstimmiges Panorama des Kantons. Das Jubiläumsziel ist erreicht, was aber nicht heisst, dass die Geschichtenkarte nun geschlossen wird. Im Gegenteil: zusätzliche Geschichten sind willkommen. Luzern erzählt weiter!

Ein Jubiläum, das von den Luzernerinnen und Luzernern erzählt wird

Im Zentrum des Projekts *LU222 – Luzern erzählt...* steht die Bevölkerung selbst. Statt nur Expertinnen und Experten zu Wort kommen zu lassen, lädt das Museum Luzern die Menschen im Kanton ein, ihre Erinnerungen, Fotos und Beobachtungen zu teilen. Denn Geschichte wird nicht nur im Archiv geschrieben, sondern auch im Alltag: in privaten Fotoalben, Tagebüchern und gelebten Erfahrungen. Die Beiträge werden als Geschichtensammlung archiviert und auf einer digitalen Geschichtenkarte einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Die Karte wird laufend mit neuen Beiträgen ergänzt und lädt – online und offline – zu Entdeckungsreisen durch Stadt und Kanton ein. Nächste Gelegenheit für einen geführten Spaziergang ist [«Was wir \(nicht\) sehen»](#) am 5. Februar. Zusammen mit zwei Menschen mit Fluchtgeschichte erkunden Spaziergängerinnen und Spaziergänger die Luzerner Innenstadt und entdecken Orte, die sie vielleicht bisher nie wahrgenommen haben – ganz nach dem Jahresmotto «sichtbar machen» von Museum Luzern.

Geschichten sammeln – aber wie? Projektbeschrieb im Jahrbuch der Historischen Gesellschaft Luzern

Die Geschichtensammlung von Museum Luzern ist auch Thema im Jahrbuch der Historischen Gesellschaft Luzern, das im Dezember 2025 erschien. In einem ausführlichen Artikel geben Tanja Warring, Direktorin Museum Luzern, und Carmen Kiser, Projektkoordinatorin *LU222 – Luzern erzählt...*, Einblick in Vision, Konzeption und Realisierung des Public-History-Projekts *Geschichtenkarte Museum Luzern*. Zudem erläutern sie, wie das Museum auch künftig Kantonsgeschichte nicht über, sondern mit der Bevölkerung erzählen will. Ergänzt werden die beiden Beiträge durch ausgewählte Luzerner Geschichten in Bild und Text. Ein QR-Code führt jeweils direkt zur Erzählung auf der Geschichtenkarte und lädt zu weiteren Erkundungen ein.



Historische Gesellschaft Luzern
Jahrbuch 43 | 2025: Geschichte
Kultur Gesellschaft, ISBN 2234-9685

Eine kooperativ bearbeitete Geschichtenkarte

Betreut wird die Geschichtensammlung von Museum Luzern in Zusammenarbeit mit der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern (ZHB) und der Stiftung FONSART. Die digitale Geschichtenkarte wurde von der Abteilung Geoinformation (rawi) eigens für das Jubiläum entwickelt. Sie bildet die Grundlage für die Auseinandersetzung mit erzählter Geschichte an der Pädagogischen Hochschule Luzern. Im Seminar «Trends der Museums- und Ausstellungsdidaktik» entwickeln Studierende kreative Vermittlungsformate. Fachlich begleitet von Christine Szkiet wählen sie Geschichten auf der Plattform aus, setzen sie in einen breiteren Kontext und gestalten daraus frische, publikumsnahe Zugänge zur Kulturgeschichte des Kantons.

Links

Geschichtenkarte Museum Luzern: geo.lu.ch/lu222

Website Museum Luzern: museumluzern.ch

Historische Gesellschaft Luzern, Jahrbuch 43: historische-gesellschaft.ch/jahrbuch

Medienkontakt

Museum Luzern

Pascal Schlecht

Leiter Marketing und Kommunikation

041 228 37 70

medien.museumluzern@lu.ch